

Sehr geehrte Eltern,

Ihren Kindern steht an der Albert-Schweitzer-Schule ein offenes Ganztagsangebot zur Verfügung. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend und unabhängig vom angebotenen Mittagessen am Standort Nordertorstriftweg.

Wegen der derzeit nicht geltenden Einschränkungen kehren wir zum regulären Ganztagsbetrieb zurück, in dem sich wieder Schüler aller Jahrgänge in den AGs treffen können.

Die wichtigsten Informationen zum Ganzttag in kompakter Form:

Allgemein:

Der Ganztagsbetrieb findet **montags bis donnerstags**, jeweils in der Zeit von **13:10 Uhr bis 15:20 Uhr** statt. Nach der sechsten Unterrichtsstunde um 13:10 Uhr beginnt eine große Mittagspause, in der die Kinder ein separates Mittagessen, auch unabhängig vom Ganzttag, einnehmen können. Um 13:50 Uhr beginnen im Anschluss die einzelnen Ganztagsangebote in Form einer AG; diese reichen von sportlicher Aktivität über kreatives Schaffen oder Spielen bis hin zum Förderunterricht. Die AGs sind in beliebigen Kombinationen der Wochentage wählbar; ganz nach Neigung der Kinder oder nach dem Betreuungsbedarf der Eltern.

Förderunterricht:

Der Förderunterricht ist im ersten Halbjahr noch nicht für den Jahrgang 5 geöffnet und beginnt für die anderen Jahrgänge nach den Herbstferien. Es hat sich nicht bewährt, die Kinder gleich zu Beginn des Schuljahres in die Förder-AGs zu schicken; dies hatte oftmals Ärger und Frust für die Beteiligten bedeutet. Nach persönlichen Absprachen gibt es hier jedoch Ausnahmen.

Mittagessen:

Das Mittagessen ist unabhängig vom Ganzttag organisiert und kann auch ohne eine Anmeldung zur Betreuung bestellt und eingenommen werden. Ansprechpartner in allen Angelegenheiten des Mittagessens ist hier die Kollegin Frau Schulte in den Bäumen.

Abmeldung vom Ganzttag:

Sollte Ihr Kind einmal den Ganzttag nicht besuchen können (Arzttermin, Klassenarbeitsphase, keine benötigte Betreuung für diesen Tag etc.), so ist dies vorab per E-Mail oder schriftlicher Mitteilung an die betreuende Lehrkraft oder das Sekretariat mitzuteilen. Sollte eine permanente Abmeldung vom Ganzttag (zum Beispiel für einzelne Tage) gewünscht sein, so ist dies in Ausnahmefällen möglich.

Rückmeldung zur Anmeldung:

Nach erfolgter Anmeldung Ihrerseits erhalten Sie von der Schule über den Ganzttag-Account in Iserv eine Bestätigung der Teilnahme. Bitte beachten Sie hierbei, dass eine in der Schule abgegebene Anmeldung nicht automatisch eine Teilnahme bedeutet; gerade bei stark belegten oder grundsätzlich auf wenig Plätze beschränkte AGs kann es hierbei sogar zu Wartelisten kommen. Warten Sie daher bitte unbedingt die Rückmeldung unsererseits ab. Beispiele aus der Vergangenheit, bei denen plötzlich unangemeldet Schüler in Fördergruppen auftauchten, führten schon zu manchem Ungemach.

Regelmäßige Teilnahme:

Mit der Anmeldung zum Ganzttag ist eine regelmäßige Teilnahme an der AG verbunden. Ein „Kommen-und-Gehen“ nach Tageslust ist hierbei nicht erwünscht und führt bei allen Beteiligten nur zu Frust. Ebenso wichtig ist, dass Sie Ihr Kind sicher betreut wissen. Aus diesem Grund erhalten Sie bei unangekündigtem Fehlen eine Mitteilung. Fälle, in denen das Kind unerlaubt das Schulgelände verlässt, sind zu vermeiden.

Ausnahme sind die Bili-Klassen: Nimmt Ihr Kind aus einer Bilingual-Klasse am Ganzttag teil, so kann sich der 14-tägliche Unterricht in der 7./8. Stunde mit dem Ganzttag überschneiden. In diesem Fall geht der reguläre Unterricht vor und der Ganzttag wird in der jeweils anderen Woche besucht.

Verlässlichkeit und Ausfall einer AG:

Der von unserer Schule angebotene offene Ganztagsbetrieb ist grundsätzlich nicht verlässlich, so wie es Ihnen eventuell aus der Grundschulzeit bekannt ist. Eventuelle Ausfälle oder Vertretungen einer AG sind dem täglichen Vertretungsplan zu entnehmen. Sollte eine AG wegen Krankheit oder durch Unterrichtsverlegung ausfallen, so werden die Kinder nach der letzten regulären Unterrichtsstunde entlassen. Auch hierbei gilt: Sollten Sie einen besonderen Betreuungsbedarf haben und wären auf ein gewisses Maß der Verlässlichkeit angewiesen, so kontaktieren Sie mich bitte unter ganztag@ass-ni.de; bisher haben wir in solchen Fällen immer eine Lösung gefunden.

Ausnahme: Sollten einmal die Randstunden (5./6. Unterrichtsstunden) in der Klasse Ihres Kindes ausfallen und Sie haben es an diesem Tag zum Ganzttag angemeldet, verbleibt Ihr Kind in der Schule und wird beaufsichtigt; die durchgängige Aufsichtspflicht bleibt hierbei also gewährleistet.

Notfallnummer:

Auf dem Anmeldebogen für den Ganzttag werden Sie gebeten, eine Notfallnummer zu notieren, unter der wir Sie als Schule im Fall der Fälle kontaktieren können; beispielsweise, wenn eine AG spontan ausfällt oder es Ihrem Kind plötzlich nicht gut geht. So kann Sie die betreuende Lehrkraft umgehend erreichen und mit Ihnen die weiteren Schritte abstimmen.

Sobald die Möglichkeit zur Anmeldung besteht, werden Sie umgehend über den elterlichen IServ-Account informiert.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Nino Baldow
(Organisation Ganzttag)